



## Niederschrift

---

### Sitzung des Hauptausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 06.12.2018  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:10 Uhr  
**Raum, Ort:** Nordkolleg (Raum U 1), Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

---

#### **Vorsitz**

##### **Anwesend**

Thorsten Schulz

#### **Mitglieder**

##### **Anwesend**

Dr. Kai Dolgner

Tim Albrecht

Entschuldigt

Sven-Michael Chilla

Wilhelm Eggert

Eike Fandrey

Sabrina Jacob

Dr. Reinhard Jentzsch

Ralf Kaufmann

Hans-Jörg Lüth

Sabine Mues

Beate Nielsen

Iris Ploog

Maximilian Reimers

Armin Rösener

Dr. Michael Schunck

Reimer Tank

Kirsten Zülsdorff

Dr. Christine von Milczewski

Dr. Rolf-Oliver Schwemer

## **stellvertretende Mitglieder**

### **Anwesend**

Henry Petteri Deising  
Martin Harders  
Doris Mittelbach  
Michael Rohwer  
Norbert Wilkens

## **Politik**

### **Anwesend**

Renate Brunkert  
Dr. Juliane Rumpf  
Christian Schlömer

## **Verwaltung**

### **Anwesend**

Sabine Groeper  
Barbara Rennekamp  
Michael Wolf  
Klaus Behrens  
Dr. Jonathan Fahlbusch  
Nina Fiedler  
Sebastian Hetzel  
Thomas Voerste  
Hans-Joachim Krieger  
Dr. Martin Kruse

## **Gäste**

### **Anwesend**

Guido Froese  
Lorenz Schulz



# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.11.2018
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses vom 29.11.2018
4. Ausführung von Beschlüssen des Kreistages und des Hauptausschusses - öffentlicher Teil -
5. Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses und der Fraktionsvorsitzenden
6. Verwendung des Jahresüberschusses 2017 der Förde Sparkasse VO/2018/740
7. Auszahlung der zweiten Tranche Integrationsfestbetrag 2018 VO/2018/717
8. Bericht zur Überprüfung der Waffenaufbewahrungskontrolle im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2018/727
9. Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis Nordfriesland zur Durchführung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz VO/2018/728
10. Satzung zur "Erhebung von Verwaltungsgebühren im Rahmen der Durchführung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz" VO/2018/729
11. Angelegenheiten des gemeinsamen Kommunalunternehmens Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise - Anstalt des öffentlichen Rechts (KOSOZ AöR): Kenntnisnahme und Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2019 sowie zur Aktualisierung des Wirtschaftsplans 2018 und zur Beteiligung der KOSOZ AöR am IT-Verbund Schleswig-Holstein VO/2018/737
12. Haushaltsangelegenheiten
- 12.1. Haushaltsangelegenheiten; Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 VO/2018/735

12.1.	Haushaltsangelegenheiten:Feuerwehrtechnische Zentrale und Löschzug-Gefahrgut; Mitteilung vom Kreisfeuerwehrverband	VO/2018/752
12.2.	Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2019	VO/2018/741
12.2.	Antrag der Fraktionen von CDU und SPD zum Programm	VO/2018/754
1.	Biologische Vielfalt	
12.2.	Antrag der Fraktion SPD zu Grünflächen und	VO/2018/755
2.	pestizidfreien Kommunen	
12.2.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Konzept	VO/2018/753
3.	für die Durchführung des Jugendkreistages	
12.3.	Aufstockung des Personalbudgets	VO/2018/664
12.4.	Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes	VO/2018/666
12.5.	Umsetzung der Digitalisierungsstrategie	VO/2018/638
12.6.	Ratsinformationssystem Allris; hier: Freiwilliger Verzicht auf Papier ab 01.06.2018	VO/2018/473-001
12.7.	Deckenerneuerungen - Umgang mit der Zustandserfassung und Bewertung (ZEB) 2017/18 an Kreisstraßen und Radwegen	VO/2018/610
12.8.	Förderung der Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft des Kreises (Berufsbildungszentren und Förderzentren)	VO/2018/644
12.9.	Berücksichtigung der Finanzausstattung der kreisangehörigen Kommunen bei der Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes für das Haushaltsjahr 2019	VO/2018/747
13.	Verwaltungsangelegenheiten	
13.1.	Besetzung pädagogischer Beirat Familienhorizonte gGmbH <i>Die Stellvertreter wurden in der Sitzung des JHA am 14.11.2018 gewählt.</i>	VO/2018/739
13.2.	Änderung des Verwaltungsgliederungsplans für den Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	VO/2018/696
14.	Beteiligungsverwaltung	

## Nichtöffentlicher Teil

- |       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 15.   | Ausführung von Beschlüssen des Kreistages und des<br>Hauptausschusses - nichtöffentlicher Teil -                  |             |
| 16.   | Beteiligungsverwaltung: WFG Infrastruktur GmbH:<br>Übertragung von 30.476 Aktien der HanseWerk AG an<br>den Kreis | VO/2018/731 |
| 17.   | Beteiligungsverwaltung Nordkolleg Rendsburg GmbH  |             |
| 17.1. | Nordkolleg - Ankauf der benachbarten<br>Genossenschaftsakademie   | VO/2018/734 |
| 17.2. | Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2019  | VO/2018/745 |
| 18.   | Raumbedarf  | VO/2018/660 |
| 19.   | Dienstaufsichtsbeschwerde über den Landrat des Kreises<br>Rendsburg-Eckernförde                                   | VO/2018/732 |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Schulz eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er schlug vor, den TOP 17.2 vorzuziehen und unter dem TOP 12.2 mit zu behandeln. Sofern eine nicht-öffentliche Beratung erforderlich sein sollte, könne darüber immer noch entschieden werden. Weiter wurde vorgeschlagen, den TOP 12.6 wegen der nicht gegebenen Haushaltsrelevanz als neuen TOP 13.3 zu behandeln. Nach einem Hinweis auf die nachversendeten Unterlagen beschloss der Ausschuss einstimmig die geänderte Tagesordnung.

---

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 15.11.2018**

Die Niederschrift über die Sitzung am 15.11.2018 wurde einstimmig bei 1 Enthaltung genehmigt.

---

### **zu 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses vom 29.11.2018**

Der Vorsitzende teilte mit, dass

- dem Wirtschaftsplan 2019 der Nordkolleg Rendsburg GmbH zugestimmt worden sei und dem Verkauf für den Funkturm Holzbunge ebenfalls zugestimmt wurde.

---

### **zu 4 Ausführung von Beschlüssen des Kreistages und des Hauptausschusses - öffentlicher Teil -**

Der Vorsitzende informierte darüber

- dass seit der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 29.11. keine Sitzung des

- Kreistages stattgefunden habe und sich die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 29.11. in der Umsetzung befinden würden: Trägerversammlung IT-Verbund, Projekt „Elternarbeit zur Bildungsunterstützung der Kinder- und Jugendlichen mit Migrations- und Fluchthintergrund“

---

**zu 5 Anfragen von Mitgliedern des Hauptausschusses und der Fraktionsvorsitzenden**

Es lagen keine Anfragen vor.

---

**zu 6 Verwendung des Jahresüberschusses 2017 der Förde Sparkasse**

**VO/2018/740**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, die Fachausschüsse aufzufordern, bis zum 31. März 2019 Vorschläge für die Verwendung des Jahresüberschusses 2017 zu entwickeln und dem Hauptausschuss zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	



---

**zu 7 Auszahlung der zweiten Tranche Integrationsfestbetrag 2018**

**VO/2018/717**

Der Hauptausschuss beschloß mehrheitlich bei 1 Gegenstimme, das Modell 3 als Grundlage für die Auszahlung der zweiten Tranche des Integrationsfestbetrags 2018 zu verwenden.

---

**zu 8 Bericht zur Überprüfung der Waffenaufbewahrungskontrolle im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

**VO/2018/727**

Der Hauptausschuss nahm Kenntnis.

---

**zu 9 Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis Nordfriesland zur Durchführung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz**

**VO/2018/728**

Der Hauptausschuss stimmte einstimmig zu, dass der Landrat den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Verwaltungsgemeinschaft zur „Kenntnisüberprüfung nach dem Heilpraktikergesetz“ zwischen dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und dem Kreis Nordfriesland unterzeichnet.

---

**zu 10 Satzung zur "Erhebung von Verwaltungsgebühren im Rahmen der Durchführung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz"**

**VO/2018/729**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen, die Satzung zur Änderung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen zu beschließen.

---

**zu 11** **Angelegenheiten des gemeinsamen Kommunalunternehmens Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise - Anstalt des öffentlichen Rechts (KOSOZ AöR): Kenntnisnahme und Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2019 sowie zur Aktualisierung des Wirtschaftsplans 2018 und zur Beteiligung der KOSOZ AöR am IT-Verbund Schleswig-Holstein**

VO/2018/737

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen, die Wirtschaftspläne 2018 (Fassung vom 27.04.2018) und 2019 der KOSOZ AöR zur Kenntnis zu nehmen und diesen zuzustimmen.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen, einer Beteiligung der KOSOZ AöR am IT-Verbund Schleswig-Holstein zuzustimmen.

---

**zu 12** **Haushaltsangelegenheiten**

---

**zu** **Haushaltsangelegenheiten; Beschlussfassung über die**  
**12.1** **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**

VO/2018/735

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Lüth zur Aufstockung des Personalbudgets gab der Landrat ergänzende Informationen zu den in der Verwaltung bestehenden Personalausweispässen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden erfolgten die weiteren Beratungen auf Basis der von der Verwaltung vorgelegten „Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2019“.

Zu der um einen Betrag in Höhe von 8 T€ für die Tagespflege ergänzten Veränderungsliste (Ergebnis HH) gab es keine weiteren Anmerkungen.

In die Veränderungsliste (Finanz-HH) wurde mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung ein Betrag in Höhe von 30 T€ für Tablets aufgenommen. Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei 2 Enthaltungen, diese Haushaltsposition mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die Verwaltung wurde um Nachfrage bei den Finanzbehörden gebeten, ob die Privatnutzung von dienstlich zur Verfügung gestellten Tablets bei den Nutzern als geldwerter Vorteil zu versteuern ist. Ergänzend wurde die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob das Leasen von Tablets möglicherweise eine Alternative zum Kauf von Geräten darstellen kann.

Herr Dr. Dolgner beantragte für die SPD-Fraktion, den in der Veränderungsliste dargestellten Betrag in Höhe von 10,1 Mio. € für den Neubau FTZ/LZG/DRK um 4,6 Mio. € auf 5,5 Mio. € zu kürzen.

Der Antrag wurde mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Kreistag zu empfehlen,

1. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in der Fassung der beigefügten Veränderungslisten (Stand: 27.11.2018) und den in der Sitzung am 06.12.2018 gefassten Beschlüssen

2. das Personalbudget 2019 in Höhe von 38.332.200 € zuzüglich der Änderungen aufgrund der in der Sitzung am 06.12.2018 gefassten Beschlüsse

3. den Stellenplan 2019 einschließlich der Änderungslisten und den in der Sitzung am 06.12.2018 gefassten Beschlüssen

zu beschließen.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses

1. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in der Fassung der beigefügten Veränderungslisten (Stand: 27.11.2018) und den in der Sitzung am 06.12.2018 gefassten Beschlüssen

2. das Personalbudget 2019 in Höhe von 38.332.200 € zuzüglich der Änderungen aufgrund der in der Sitzung am 06.12.2018 gefassten Beschlüsse

3. den Stellenplan 2019 einschließlich der Änderungslisten und den in der Sitzung am 06.12.2018 gefassten Beschlüssen.

---

**zu Haushaltsangelegenheiten:Feuerwehrtechnische Zen-  
12.1.1 trale und Löschzug-Gefahrgut; Mitteilung vom Kreis-  
feuerwehrverband**

**VO/2018/752**

---

**zu Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2019  
12.2**

**VO/2018/741**

Der Vorsitzende verwies auf die von der Verwaltung erstellte zusammenfassende Aufstellung der Anträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf 2019. Die Mitglieder des Hauptausschusses sprachen sich einmütig dafür aus, über jeden in der Liste genannten Punkt einzeln abzustimmen.

Dem Vorschlag von Herrn Dr. Dolgner, vor einer Beratung zur lfd. Nr. 1 zunächst über die lfd. Nr. 13 (Konzept für die Durchführung des Jugendkreistages) abzustimmen, wurde seitens der Ausschussmitglieder nicht widersprochen. Anschließend beschloss der Ausschuss einstimmig bei 1 Enthaltung, eine Entscheidung zur lfd. Nr. 13 erst in der Kreistagssitzung am 17.12.2018 herbeizuführen. Der unter der lfd. Nr. 1 dargestellte Antrag der SPD-Fraktion (Umsetzung von Beschlüssen des Projekts „Jugend im Kreistag“) wurde zurückgezogen.

Pos. 15 (Aufwertung öffentlicher Grünflächen für ökologische Vielfalt und Insektenschutz (kreiseigene Grünflächen)): neu 30.000 €

Der Antrag wurde einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen.

Pos. 2 (Erarbeitung einer digitalen Agenda):

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

Pos. 3 (Zuschüsse an Tierschutzvereine): Anhebung auf 60.000 €

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

Pos. 4 (Zuschüsse an Tierschutzvereine): Anhebung auf 100.000 €

Der Antrag wurde mehrheitlich bei 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Pos. 5 (Zuschüsse an Tierschutzvereine): Anhebung auf 84.000 €

Der Antrag wurde mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Pos. 6 (Zuschüsse an Tierschutzvereine): Anhebung auf 60.000 €

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Pos. 7 (Verantwortungsvolle Haustierhaltung (Projektmittel für Beratung - Ausschreibung für z. B. Tierheime)): neu 50.000 €

Der Antrag wurde mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen mit folgenden Maßgaben angenommen:

- Der entsprechende Haushaltstitel wird bis zur Verabschiedung einer Richtlinie mit einem Sperrvermerk versehen.
- Die Verwaltung erstellt bis zur Kreistagssitzung im März 2019 den Entwurf einer geänderten Hauptsatzung, welche dem Umwelt- und Bauausschuss die Aufgabe „Tierschutz“ zuweist.
- Der zuständige Umwelt- und Bauausschuss erarbeitet sodann eine entsprechende Richtlinie.

Pos 8 (Zuschuss Katzenkastrationsaktionen (2x jährlich)): neu 30.000 €

Der Antrag wurde bei 9 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Pos 9 (Zuschuss Katzenkastration): neu 20.000 €

Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen angenommen.

Pos 10 (Konzept zum Wiedereinstieg in den kommunalen Wohnungsbau): neu 100.000 €

Der Antrag wurde mit 13 Nein-Stimmen bei 6 Ja-Stimmen abgelehnt.

Pos 14 (Teilnahme am Programm Biologische Vielfalt (insbesondere Insektenschutz): neu 50.000 €

Der Antrag wurde einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen mit der Maßgabe, dass die Verwaltung eine Projektskizze erstellt.

Pos 16 (Konzept und Umsetzung von „Pestizidfreien Kommunen“): neu 25.000 €

Der Antrag wurde bei 9 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Pos. 11 (Nordkolleg, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden): neu 1.734.000 €

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Pos. 12 (Nordkolleg: Ankauf der Genossenschaftsakademie): neu 1.800.000 €

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

---

**zu Antrag der Fraktionen von CDU und SPD zum Programm Biologische Vielfalt**

**VO/2018/754**

**Beschluss:** Pos 14 (Teilnahme am Programm Biologische Vielfalt (insbesondere Insektenschutz): neu 50.000 €

Der Antrag wurde einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen mit der Maßgabe, dass die Verwaltung eine Projektskizze erstellt.

---

**zu Antrag der Fraktion SPD zu Grünflächen und pestizidfreien Kommunen**

**VO/2018/755**

**Beschluss:** Pos 16 (Konzept und Umsetzung von „Pestizidfreien Kommunen“): neu 25.000 €

Der Antrag wurde bei 9 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

---

**zu Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Kon-**  
**12.2.3 zept für die Durchführung des Jugendkreistages** **VO/2018/753**

---

**zu Aufstockung des Personalbudgets**  
**12.3** **VO/2018/664**

s. TOP 12.1

---

**zu Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes**  
**12.4** **VO/2018/666**

s. TOP 12.1

---

**zu Umsetzung der Digitalisierungsstrategie**  
**12.5** **VO/2018/638**

s. TOP 12.1

---

**zu Ratsinformationssystem Allris; hier: Freiwilliger Ver-**  
**12.6 zicht auf Papier ab 01.06.2018** **VO/2018/473-001**

Der Hauptausschuss beschloß einstimmig, eine erneute Bedarfsabfrage unter den im Kreistag vertretenen Fraktionen durchzuführen. Herr Lüth sprach sich weiterhin für Unterlagen in Papierform aus und schlug insofern eine Abfrage in der Form „Unterlagen in Papierform: ja/nein“ vor. Ein Betrag von 30.000 € wurde in den Haushalt aufgenommen. s. TOP 12.1

---

**zu 12.7 Deckenerneuerungen - Umgang mit der Zustandserfassung und Bewertung (ZEB) 2017/18 an Kreisstraßen und Radwegen** **VO/2018/610**

s. TOP 12.1

---

**zu 12.8 Förderung der Digitalisierung der Schulen in Trägerschaft des Kreises (Berufsbildungszentren und Förderzentren)** **VO/2018/644**

s. TOP 12.1

---

**zu 12.9 Berücksichtigung der Finanzausstattung der kreisangehörigen Kommunen bei der Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes für das Haushaltsjahr 2019** **VO/2018/747**

s. TOP 12.1

---

**zu 12.10 Feuerwehrtechnische Zentrale und Löschzug-Gefahrgut; Mitteilung vom Kreisfeuerwehrverband** **VO/2018/752**

---

Der Hauptausschuss nahm das Schreiben des Kreisfeuerwehrverbandes zur Kenntnis.

---

### **zu 13 Verwaltungsangelegenheiten**

Der Landrat informierte die Ausschussmitglieder, dass er beabsichtige, sein Aufsichtsratsmandat bei der WFG Infrastruktur GmbH auf den Leiter des Fachbereichs 5, Herrn Hetzel, zu übertragen.



Der Ausschuß erhob keine Bedenken.

Anschließend erinnerte er an die von ihm in der letzten Sitzung des Hauptausschusses ausgesprochene Einladung an die Fraktionen zu einem Treffen am 10.01.2019, um die Digitalisierungsstrategie des Kreises darzulegen. U. a. würden der CIO des Landes Schleswig-Holstein sowie der Geschäftsführer des Landkreistages, Herr Dr. Schulz, an dem Treffen teilnehmen.

Frau Groeper teilte Bezug nehmend auf den Haushalt 2018 mit, dass dieser nach aktueller Prognose im Fachbereich Jugend und Familie mit einem bis zu 1,9 Mio. € schlechteren Ergebnis abschließen werde.

---

**zu 13.1 Besetzung pädagogischer Beirat Familienhorizonte gGmbH**

**VO/2018/739**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, Frau Beate Nielsen (Vertretung: Dr. Jan Traulsen) und Herrn Lennart Wulf (Vertreterin: Frau Iris Ploog) als Mitglieder des Jugendhilfeausschusses für die Besetzung des pädagogischen Beirates der Familienhorizonte gGmbH zu benennen.

---

**zu 13.2 Änderung des Verwaltungsgliederungsplans für den Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit**

**VO/2018/696**

Nach ergänzenden Erläuterungen durch den Landrat nahm der Ausschuss Kenntnis. Der Personalrat hat keine Einwendungen erhoben.

---

**zu 14 Beteiligungsverwaltung**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Nicht-Öffentlichkeit herzustellen.

Vorsitz

Klaus Behrens  
Protokollführung